

Die Bilanz

Die von SPD und Grünen zu verantwortende Haushaltspolitik ist seit fünf Jahren für die Stadt mit katastrophalen Folgen verbunden. Die Defizite im städtischen Haushalt sind von Jahr zu Jahr drastisch gestiegen ((1994 Defizit im Verwaltungshaushalt ca. 45 Mio. DM). Die CDU hat auch auf die verfehlte Gebührenpolitik hingewiesen. Die städtischen Gebühren wurden von SPD und Grünen teilweise bis zu 100% in fünf Jahren erhöht. Dadurch wurden alle Bürger dieser Stadt, insbesondere auch einkommensschwache Mieter mit einer zusätzlichen „Miete“ belastet, die teilweise die Hälfte der regulären Miete erreicht hat.

Einen nachträglichen Offenbarungseid bildet das Thema „Finanzen“. In der rot-grünen Koalitionsvereinbarung aus dem Jahre 1989 widmen Rot und Grün diesem Thema nur eine halbe Seite und erklären darin, sie wollten den Bürgern vermitteln, daß die Finanzsituation durch Mißwirtschaft der CDU-Mehrheit entstanden sei. Diese Aussage ist in

Anbetracht der vergangenen fünf Jahre lächerlich.

Rot-Grün hat zum Thema „Wohnen“ keine wirklich geeigneten Problemlösungen. Rot-Grün beschränkt sich im wesentlichen auf Maßnahmen der Bestandspflege und vermeidet wegen fehlender Übereinstimmung konkrete Aussagen zu der Aufstellung von Bebauungsplänen zu Wohnzwecken.

Verfehlt ist auch die Politik zum Thema „Kaufhofgelände“. Durch das Taktieren von SPD und Grünen ist die Bereitschaft des Kaufhofs zu einer Investition in Aachen in Höhe von ca. 100 Mio DM verspielt worden. Die Verunsicherung der Investoren durch rot-grüne Experimente insbesondere im Bereich der Verkehrspolitik hat dazu geführt, daß der Standort Aachen erhebliche Einbußen erlitten hat. Nach einer Studie des Bundesverbandes der Groß- und Mittelbetriebe im Einzelhandel steht fest, daß Aachen im Vergleich zu Großstädten gleicher Größenordnung 6% an Kaufkraftbindung verloren hat.

Interessante Persönlichkeiten interessante Gespräche

Sa., 17.9.1994

Stadtbrunch und Bürgergespräch mit **Dr. Linssen**, Spitzenkandidat der CDU-NRW (11.00 Uhr Hofgarten, 12.45 Uhr Karlsbrunnen, 13.30 Uhr Elisengartenrestaurant, 14.30 Uhr Kugelbrunnen).

So., 18.9.1994, 17 Uhr

Bürgerfest in Schleckheim, Gaststätte Dorfschenke mit Ulrich Daldrup, Armin Laschet, Rudolf Henke und Reinhold Lücking.

Mo., 19.9.1994, 18 Uhr

Diskussion der Senioren-Union in Brand mit Ulrich Daldrup

Di., 20.9.1994, 17 Uhr

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Schäuble und OB-Kandidat Ulrich Daldrup in den Kurparkterrassen Burtscheid.

Di., 20.9.1994, 18 Uhr

Podiumsdiskussion ÖTV zum Thema „Verwaltungsreform in Aachen“ mit Ulrich Daldrup, Jürgen Linden, Herrn Ludwig und Herrn Helg, Aula der Realschule Alkuinstraße.

Di., 20.9.1994, 20 Uhr

Bürgergespräch mit Herrn **Konsul Cadenbach** über Laurensberg in seinem Geburtshaus, Schloß Rahe.

Mi., 21.9.1994, 20 Uhr

Bürgerversammlung mit Ulrich Daldrup, Gaststätte Spitz, Pontstr. 105.

Sa., 24.9.1994, 11 Uhr

CDU-Bistro auf dem Marktplatz mit Ulrich Daldrup und Ratskandidaten aus Aachen.

Di., 27.9.1994, 20 Uhr

Podiumsdiskussion BDKJ zum Thema „Wa(h)l in Sicht“ mit Ulrich Daldrup, Jürgen Linden, Margret Orstein und Meike Thüllen, Ponttor.